

FREUDE

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 11. Dezember 08



Frühlingsfreude

Geliebte Freundinnen und Freunde!

Wir kommen mit Freude zu euch, um euch heute eine Botschaft aus unserer Ebene zu übermitteln.

Wir kommen mit Freude – und Freude ist es auch, die wir heute euch übermitteln möchten.

Die Freude am Leben, die Freude des Seins, die Freude des Augenblicks.

Warum ist so wenig Freude in dieser Welt spürbar, warum laufen die Menschen mit Scheuklappen und depressiven Gesichtern umher? Warum spürst auch DU bisweilen so wenig Freude am Leben?

Wo ist die Freude hingekommen? Wo hat sie sich verborgen? Was steht ihr im Wege? Und – wie kannst du (wieder) in die Freude kommen, in dieses Gefühl der Glückseligkeit, das dein Herz erfasst und dich strahlen lässt.

Freude geht mit Leichtigkeit und mit Dankbarkeit einher.

Freude ist nicht mit „Glück“ gleichzusetzen. Glück hat ein Antipodium – das Un-glück. Freude hat kein Gegenstück. Freude ist.

Freude ist ein Seinszustand.

Atme, geliebte Seele! Atme! Das Himmelreich ist dein! Denn das Himmelreich ist Hier und Jetzt für dich verfügbar, erreichbar, möglich. Es ist hier und wartet darauf, von dir in Empfang genommen zu werden.

Wir verlassen – wie du gemerkt hast – die linearen Stränge des logischen Denkens. Wir begeben uns in einen Fluss, in ein glucksendes, sprudelndes Gewässer, ähnlich einem Gebirgsbach. Wir springen von Stein zu Stein, wir folgen einem Fisch flussaufwärts, dann lassen wir uns wieder auf einem Blatt flussabwärts treiben. Wir sind im Funkeln eines Wassertropfens, in der Gischt, im mäandrigem Winden der Energiespur, die das Gewässer bildet.

Wir sind da und dort. Wir spielen mit den Möglichkeiten – mit den Möglichkeiten, die die Freiheit des Geistes uns bietet.

Wir laden dich ein uns zu begleiten auf unserer Reise, wir laden dich ein, die gewohnte Denkstruktur für eine Weile zu verlassen und mit ihr auch die gewohnten Denksuren, die gewohnten Denkmuster, deine gewohnten Abläufe, deine gewohnten Gefühle und Empfindungen.

Wir laden dich ein, dich bereitzumachen für NEUE Erfahrungen, für völlig neue Entdeckungen – nicht im Außen, nein, Entdeckungen IN DIR, in der Landschaft deines Inneren, in der Landschaft deines Geistes, in der Landschaft deiner Seele!

Wir laden dich ein, dich aufzumachen, dich zu öffnen und dir zu erlauben, eine wunderbare Erfahrung zu machen. Glucksend wie ein Gebirgsbach, sprudelnd wie eine Quelle, vibrierend wie ein Geigenbogen...

Und nun sind wir elegant hinüber gegliitten zur Musik. Die Musik der Sphären, die Musik des Universums...vibrierende, schwirrende Klangkaskaden, ätherische Sinfonien, glasklare und transparente Klänge, Myriaden von Tonsuren.

Klangfarben und Farbklänge gehen miteinander einher, begleiten und durchdringen einander, entführen dich in eine Welt des Zaubers und der Verzückerung.

Unser Kanal empfängt nun einen Ton, Töne...

Lasse in deinem Kopf einen Ton entstehen, der sich ausbreiten möge in dir. Erlaube, dass er fließt, wohin er fließen mag.

Lasse deinen Ton in deine Rückenpartie strömen, in den Bereich deiner Schulterblätter. Erlaube, dass er den ätherischen Raum deiner „Flügel“ ausdehnt und vorbereitet auf die „Entfaltung deiner Flügel“. Die Entfaltung deiner Flügel steht für die Befreiung deines Geistes und auch dafür, dass du dich über deine Erdschwere erhebst.

Die niederdrückenden Ereignisse der Weltwirtschaft in den letzten Wochen haben viele Menschen tief in ihre „Erdschwere“ hineingezogen. Das energetische Feld war erfüllt von Depression, Verzweiflung, Angst und Ausweglosigkeit. Und dies legte sich wie ein drückender Schleier über viele, erfasste bis zu einem gewissen Grad einen Großteil der Menschheit, auch viele sensitive Menschen, die natürlicherweise die Schwingungen anderer Menschen wahrnehmen können.

Das kollektive Denken war ebenfalls von diesen Energien geprägt und die Gegenkräfte erschöpften sich in neuen Strategien und möglichen innovativen Denkansätzen.

Denken ist zuwenig, Geliebte! Das wisst ihr. Euer Fühlen ist entscheidend. Euer Fühlen gestaltet eure Welt.

Wenn die kollektiven Gedankenbilder so massiv depressive Züge tragen, ist es schwer, sich darüber zu erheben, und vielfach blieben diese Versuche beim Bemühen. Bemühen macht müde. Und Bemühen trägt starke mentale Qualitäten in sich. Das echte Fühlen kommt von Innen, steigt aus dir auf, erfasst dein Sein.

In diesen herausfordernden Zeiten sich freudvoll und leicht zu fühlen, ist ein hoher Anspruch.

Wenigen gelang es, sich völlig aus der kollektiven Last herauszuhalten und die Schwingung der Freude aufrechtzuerhalten.

Wir möchten dir einen Weg zeigen, (wieder) in deine Freude zu kommen und sie als deine Essenz zu erleben – beglückend zu erleben.

Der Weg führt dich aus deinem Verstand heraus, er bringt dich um deinen Verstand.

☺

Nein, keine Sorge, du wirst nicht irre-geführt!

Jedoch ist nur der Ausstieg aus dem Denken – für eine Weile – wirklich zielführend.

So führten wir dich anfangs in das Spiel mit dem Gebirgsbach, wo du dich einer Elfe oder einer Wassernymphe gleich in das Spiel mit den Fluten begeben kannst und auch deiner kindlichen Natur Raum geben kannst, die dich ins „Spiel“ führt – in die Neugierde – in die Lust am Entdecken, Erforschen, Neue-Erfahrungen-Machen...

Ja, erlaube nun deiner kindlichen Natur, sich in dir zu zeigen, sich DIR zu zeigen. Erlaube ihr, mit dir hier präsent zu sein, während du diese Zeilen liest oder hörst. So als würdest du in einem großen Ohrensessel sitzen und dein Kind bei dir haben, so ganz zu einer Einheit verschmelzend. Glückliche, es bei dir zu haben, glücklich, es zu sein.

Erlaube dir in den nächsten Atemzügen mit deinem Kind zu sein, dein Kind zu sein. Jetzt....

Und dann erlaube deinem Kind dich zu führen. Erlaube dir mit ihm auf Entdeckungsreise zu gehen... oder in der Innigkeit eures Beisammenseins zu verweilen...lasse dich führen.

Auch die Tierwelt findet sich in der Landschaft deines Inneren. Erlaube, dass sich ein Tier zu dir gesellt... eine Ausformung dieses Aspekts von dir selbst. Spüre, wie es sich einfach zu dir gesellt, wie es wie selbstverständlich bei dir und mit dir ist...

Stein und Pflanze mögen deine innere Landschaft ergänzen. Dein Kosmos entfaltet sich und weitet sich aus...

Ein Stern blitzt auf – sein Licht strahlt auf dich, erweitert deine Landschaft, erweitert dein Feld. Du dehnt dich aus, wirst weiter und größer.

Begrenzungen lösen sich auf...

Atme. Sei atmendes Bewusstsein, atmendes Bewusstsein, atmendes SEIN.

Du bist ALLES, WAS IST, du bist ALLES, WAS IST, du bist ALLES, WAS IST.

Atmendes Bewusst-SEIN, atmendes SEIN.

ALLES, WAS IST – ALLES, WAS IST.

Spüre deine Schwingen und erhebe dich. Lasse dich empor tragen und steige auf wie der Adler im Wind! Spüre deine Freiheit, deine Leichtigkeit, deine Kraft und deine Unbegrenztheit.

Du bist FREI, du bist FREI.

Genieße diesen Zustand...

...und wenn dir danach zumute ist, lasse dich sanft wieder landen.

Schüttele deine Schwingen und lege sie behutsam wieder an, im Wissen, dass du sie jederzeit wieder ausbreiten und dich erheben kannst.

Wisse, dass du ein Kind des Geistes bist. Der Geist ist frei und unbegrenzt. Und so bist auch du dazu ersehen, deinen Kopf über die Schleier und Verzerrungen dieser Erde hinauszustrecken und dir deiner wahren Herkunft und Heimat bewusst zu sein. Und von deiner Freiheit auch Gebrauch zu machen.

Höre den feinen Klang der Sphären, höre ihren Ruf:

Mensch, erkenne, wer du bist, erinnere dich deiner wahren Natur. Lasse dich nicht länger knechten und niederdrücken von den Erfindungen des menschlichen Verstandes, von den Spielen, die dich im Hamsterrad gefangen halten. Wo du vor lauter Sorgen nicht mehr aus dem Schlamassel herauszublicken vermagst und zu glauben beginnst, was du um dich her von allen Seiten posaunen hörst.

Verfeinere deine Ohren, öffne deine Augen und öffne deine Sinne für die Musik des Universums, für die Klänge deiner Seele, die dich herauslocken aus der Falle des Konsums und der Selbstverleugnung.

Du bist zu Größerem berufen. DU, DU und DU – jeder und jede, der/die dies wählt.

Das Himmelreich ist Hier und Jetzt möglich – es ist Hier und Jetzt da, IN DIR.

Sei bereit!

Wir danken dir und verabschieden uns, deine geistigen Freunde